



Orgelbrief 1. Ausgabe

Mit diesem Orgelbrief wollen wir die Restaurierung unserer Orgel begleiten und Ihnen gleichfalls einen kleinen Einblick in das Instrument geben – sinnbildlich und tatsächlich.

Viel Freude beim Lesen!

Ihre Theresa Bönisch



EVANGELISCHE
Kirchengemeinde Niesky

Alle Register ziehen

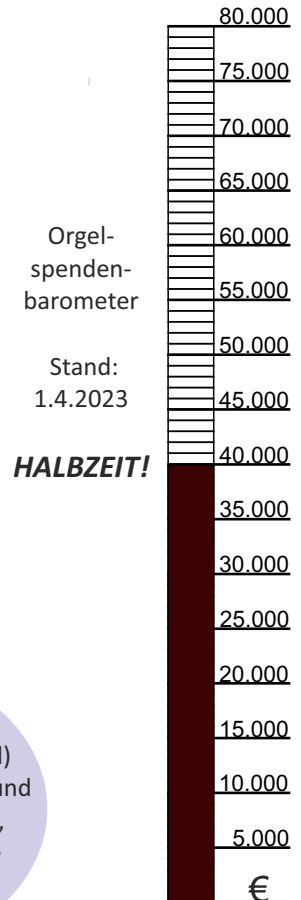
Als „Register“ bezeichnet man eine Reihe von Pfeifen derselben Klangfarbe. Um ein Register einzuschalten, muss ein Registerzug gezogen werden. In der Christuskirche gibt es allerdings nur Kippschalter, keine Züge. Werden alle Register gezogen - wenn also alle Pfeifen aktiv sind, kommt der volle Klangkörper der Orgel zum Einsatz und das Spiel des Organisten klingt so voluminös und reich wie nur möglich.



Foto: T.Bönisch

Orgelstatistik

- An der Orgel begleitete Gottesdienste im Jahr (2022): 61
- An der Orgel begleitete Kasualien (Trauerfeiern/Hochzeiten) (2022): 10
- Konzerte, an denen die Orgel erklang/erklingen wird (2023): 3
- Wöchentlich unterrichtete Orgelschüler (2023): 8
- Wöchentliche Orgel-Übstunden (2023): 8
- In Gottesdiensten tätige Organisten im Jahr (2022): 9
 - Gabriele Hempel
 - Günter Schröter
 - Anita Szonn
 - Uwe Großer
 - Max Grohmann
 - Sarah Schmidt
 - Anna-Maria Lehmann
 - Fabian Kiupel
 - Theresa Bönisch



Eineinhalb Trompeten ... fehlen uns noch – genauer gesagt Trompeten-Pfeifen.

Tatsächlich wurden die Pfeifen vorrangig nach Namen ausgewählt: ein „f“ für Friedrich, ein „d“ für Doris oder ein „es“ für Sigrun. Auch die größte und die kleinste Pfeife waren schnell vergeben. Es gab Pfeifen als Weihnachtsgeschenke und Pfeifen in Memoriam. Es gab Pfeifen, die sich Freundeskreise teilten. Eine Pfeife für die neugeborene Nichte oder Pfeifenpaten, die sich den Anfangston ihres Lieblingsliedes gewählt haben. Die Pfeife mit der Länge 12,3 cm wurde in Anlehnung an die drei eigenen Kinder ausgewählt.

Eine Familie freute sich über die Pfeife, die im Flyer versehentlich vergessen wurde. So blicken wir dankbar zurück auf die große Spendenbereitschaft - und freudig nach vorn auf den Bau dieser sehnlich erwarteten Pfeifenreihe.

Überwältigt sind wir von der Resonanz der willigen Paten. Innerhalb der ersten zwei Wochen waren ein Drittel aller Pfeifen reserviert. Bis Mitte November waren schon nur noch sieben Pfeifen zu haben. Jetzt warten noch eineinhalb Pfeifen auf Paten. Darunter das tiefe „Des“. Sollten Sie eine Desiree kennen, dann wäre das vielleicht eine Kandidatin...



Der alten Dame fehlte die Luft ...

Seit 1930 steht in der Kammer hinter der Orgel ein Laukhuff-Ventilator, der den Hauptblasebalg der Orgel elektrisch mit Luft versorgt. Schon seit einiger Zeit befanden sich daran zwei Schraubzwingen, da der Ventilator bei längerer Laufzeit stark zu beben begann. Zur ung soll ein neuer Orgelmotor eingebaut werden. Pünktlich zum neuen Jahr 2023 versagte nun der alte Ventilator vorzeitig seinen Dienst. Genauer gesagt: Es brach die Welle. So kam es dazu, dass in zwei Gottesdiensten zum Jahreswechsel der alte Balg tatsächlich per Hand - also „per Füße“ - getreten wurde. Das machte den freiwilligen „Calcanten“ sichtlich Freude, verlangte von ihnen aber auch mächtig viel Puste. Innerhalb von zwei Wochen konnte ein Motor ähnlicher Bauart, den die Firma Eule aus einer anderen Orgel ausgebaut hatte, installiert werden, der nun hoffentlich bis zur Restaurierung durchhält. Ganz herzlich sei Uwe Großer gedankt, der schnellstens den Motor aus Bautzen mitbrachte und einbaute. Ein Dank gilt auch Peter Haupt, der den elektrischen Anschluss übernahm.



Foto: C.Schmidt

Über den Jahreswechsel musste die Orgel „getreten“ werden.

Uwe Großer schließt den Ersatz- Orgelmotor an.



Foto: T.Bönisch

Emporenkonzerte sind beliebt



Foto: B.Schmidt

Toni Fehse (Trompete) und Jonas Wilfert an unserer Orgel am 5. März 2023